

Jahresbericht zum 31. August 2020

HANSAaccura

HANSAbalance

HANSAcentro

HANSAdynamic

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung der folgenden OGAW-Fonds:

HANSAaccura
HANSAbalance
HANSACentro
HANSAdynamic

in der Zeit vom 01. September 2019 bis 31. August 2020.

Hamburg, im Dezember 2020
Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsberichte für das Geschäftsjahr 2019/2020

HANSAaccura	4
HANSAbalance	6
HANSAcentro	8
HANSAdynamic	10

Vermögensaufstellungen per 31. August 2020

HANSAaccura	12
HANSAbalance	18
HANSAcentro	27
HANSAdynamic	36

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

HANSAaccura	45
HANSAbalance	47
HANSAcentro	49
HANSAdynamic	51

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	53
---	----

Tätigkeitsbericht HANSAaccura vom 01.09.2019 bis 31.08.2020

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Ziel der Anlagepolitik des HANSAaccura ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt. Zur Verwirklichung dieses Ziels werden nur solche in- und ausländischen Fondsanteile erworben, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen.

Für den HANSAaccura können Bankguthaben, Anteile an anderen Investmentvermögen sowie Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden. Dabei muss das Sondervermögen mindestens zu 51 % in Anteilen an anderen Investmentvermögen investiert sein.

Portfoliostruktur

Hauptinvestments im HANSAaccura waren zum einen der HANSAdefensive, dessen Anteil im Fonds sich zwischen ca. 15,2 % und 16,7 % bewegte, sowie HANSAinternational, dessen Gewichtung im Fonds im Berichtszeitraum zwischen ca. 10,4 % und ca. 11,4 % des Fondsvolumens lag.

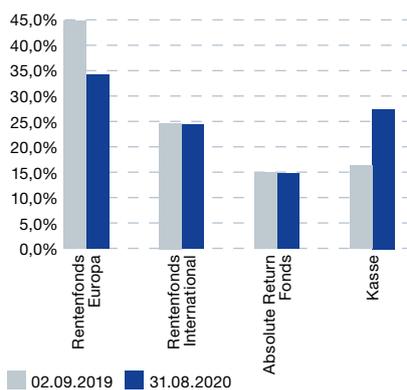
Der Anteil des HANSArenta schwankte im Berichtszeitraum zwischen ca. 9,2 % und ca. 10,4 %, der des HI Lux Interbond zwischen ca. 9,2 % und 10,0 %.

Des Weiteren hielten wir ein Investment in den HANSAzins in einer Größenordnung zwischen ca. 8,5 % und 19,5 % des Fondsvermögens.

Außerdem im HANSAaccura enthalten waren die Fonds Carmignac Capital Plus, Aegon Absolute Return Bond Fund, Mainsky Bond Absolute Return sowie Vontobel Twentyfour Absolute Return Credit.

Der Investitionsgrad des HANSAaccura bewegte sich im Berichtszeitraum stets oberhalb von ca. 70,7 %.

Aufteilung der Investments



Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSAaccura für den Berichtszeitraum betrug: -72.206,54 EUR

Das Veräußerungsergebnis wurde durch die Veräußerung von Investmentfonds erzielt.

Risikoanalyse

Adressausfallrisiken:

Diese bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere, die einem Adressausfallrisiko unterliegen.

Marktpreisrisiken /

Zinsänderungsrisiken:

Marktpreisrisiken bestanden dahingehend, dass Zielfonds unter anderem in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der internationalen Rentenfonds bzw. Absolute-Return-Fonds in Fremdwährungen.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschät-

zen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAaccura ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSA-INVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Tätigkeitsbericht HANSAbalance vom 01.09.2019 bis 31.08.2020

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Dachfonds HANSAbalance ist es, Chancen an den internationalen Renten- und Aktienmärkten wahrzunehmen und gleichzeitig mit einer hohen Wahrscheinlichkeit einen positiven Jahresertrag zu erwirtschaften.

Der Fonds investiert zu diesem Zwecke in europäische und internationale Renten-, Geldmarkt- und Absolute Returnfonds. Darüber hinaus hält HANSAbalance auch Aktienfonds, deren Anteil maximal 35 % des Portfoliowertes ausmachen kann.

Portfoliostruktur

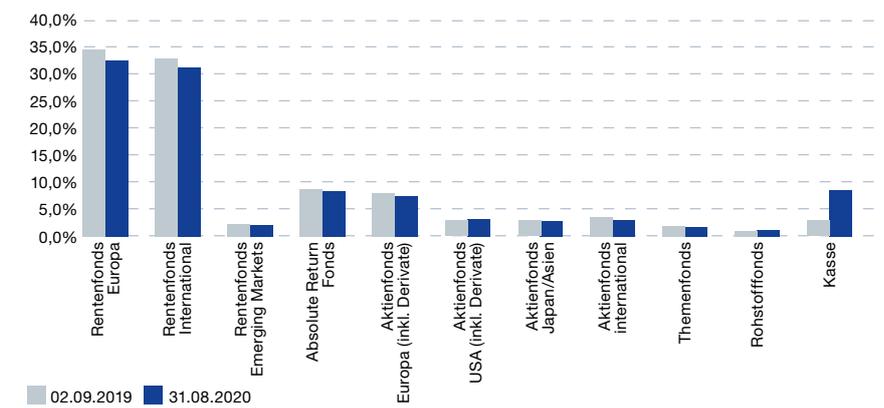
Der auf Verlustbegrenzung ausgelegte HANSAbalance hatte im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Aktien- und Rohstofffondsquote inklusive Derivate, die sich in einer Bandbreite zwischen ca. 15,5 % und 20,2 % bewegte, zum Ende des Berichtszeitraums betrug sie ca. 18,7 %.

Innerhalb dieses Anteils bildeten Fonds, die in europäische Dividentitel investieren einen Anlageschwerpunkt. Sie hatten einen Portfolioanteil zwischen ca. 6,3 % und 8,5 % des Fondsvolumens.

Im laufenden Geschäftsjahr fand keine Kompletteräußerung von Investmentfonds statt und es wurden auch keine Fonds neu aufgenommen.

Der Investitionsgrad (exklusive Derivate) des HANSAbalance bewegte sich im Berichtsjahr stets oberhalb von ca. 91,5 %.

Aufteilung der Investments



Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSAbalance für den Berichtszeitraum betrug: + 177.504,97 EUR

Das Veräußerungsergebnis wurde durch die Veräußerung von Investmentfonds erzielt sowie aus Devisenkassageschäften und Geschäften mit Finanzterminkontrakten.

Risikoanalyse

Adressausfallrisiken:

Diese bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere, die einem Adressausfallrisiko unterliegen.

Marktpreisrisiken /

Zinsänderungsrisiken:

Zinsänderungsrisiken bestanden dahingehend, dass Zielfonds in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist.

Darüber hinaus ergeben sich Marktpreisrisiken durch die Zielfonds, die in Aktien

oder Finanzprodukte auf Rohstoffe investieren. Außerdem wurden derivative Instrumente eingesetzt, die Marktpreisrisiken unterliegen.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der internationalen Rentenfonds in Fremdwährungsanleihen sowie durch die Aktien- und Rohstofffonds, die in Fremdwährungsräumen anlegen und durch Kasse Haltung auf Fremdwährungskonten. Darüber hinaus entstanden Fremdwährungsrisiken durch Devisentermingeschäfte.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hier-

zu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSABalance ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Tätigkeitsbericht HANSAcentro vom 01.09.2019 bis 31.08.2020

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Ziel der Anlagepolitik des HANSAcentro ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt. Zur Verwirklichung dieses Ziels werden für den HANSAcentro nur solche in- und ausländischen Fondsanteile erworben, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen.

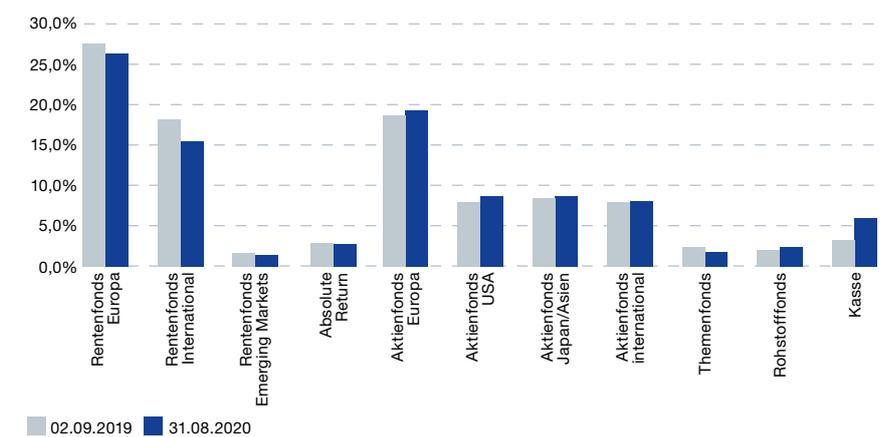
Für den HANSAcentro können Bankguthaben, Anteile an anderen Investmentvermögen sowie Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden. Dabei muss das Sondervermögen mindestens zu 51 % in Anteilen an anderen Investmentvermögen investiert sein.

Portfoliostruktur

Der Investitionsgrad des Fonds (inklusive Derivate) bewegte sich im Geschäftsjahr zwischen ca. 90,6 % und 97,6 %, die Aktien – und Rohstofffondsquote (inklusive Derivate) zwischen ca. 39,6 % und ca. 51,1 %.

Im laufenden Geschäftsjahr wurden die Anteile am TBF Smart Power vollständig veräußert.

Aufteilung der Investments inkl. Derivate



Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSAcentro für den Berichtszeitraum betrug: 2.509.123,61 EUR

Das Veräußerungsergebnis wurde durch die Veräußerung von Investmentfonds erzielt sowie aus Devisentermingeschäften und Geschäften mit Finanzterminkontrakten.

Risikoanalyse

Adressausfallrisiken:

Diese bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere, die einem Adressausfallrisiko unterliegen.

Marktpreisrisiken /

Zinsänderungsrisiken:

Zinsänderungsrisiken bestanden dahingehend, dass Zielfonds in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist.

Darüber hinaus ergeben sich Marktpreisrisiken durch die Zielfonds, die in Aktien oder Finanzprodukte auf Rohstoffe investieren. Außerdem wurden derivative Instrumente eingesetzt, die Marktpreisrisiken unterliegen.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der internationalen Rentenfonds in Fremdwährungsanleihen sowie durch die Aktien - und Rohstofffonds, die in Fremdwährungsräumen anlegen und durch Kassehaltung auf Fremdwährungskonten. Darüber hinaus entstanden Fremdwährungsrisiken durch Devisentermingeschäfte.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken,

Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAcentro ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Tätigkeitsbericht HANSAdynamic vom 01.09.2019 bis 31.08.2020

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Dachfonds HANSAdynamic ist es, die vielfältigen Chancen an den Aktienmärkten verschiedener Regionen zu nutzen. Mit der Beimischung risikoärmerer Renten- und Geldmarktfonds sowie Absolute- bzw. Total-Return-Produkte im Umfang von 0 % bis 20 % des Dachfondsvermögens wird das Risiko von Preisschwankungen etwas reduziert.

Portfoliostruktur

Der Investitionsgrad des HANSAdynamic exklusive Derivate variierte im Berichtszeitraum zwischen ca. 92,2 % und 101 %, wobei der Anteil der Aktien und Rohstofffonds inklusive Derivate auf Aktienindizes zwischen ca. 76,7 % und 93,4 % schwankte.

Neu in den Fonds aufgenommen wurden Anteile vom MFS US Growth sowie vom Lloyd Fonds European Hidden Champions. Außerdem wurde der Value Intelligence Gold Fonds erstmalig dem Dachfonds hinzugefügt.

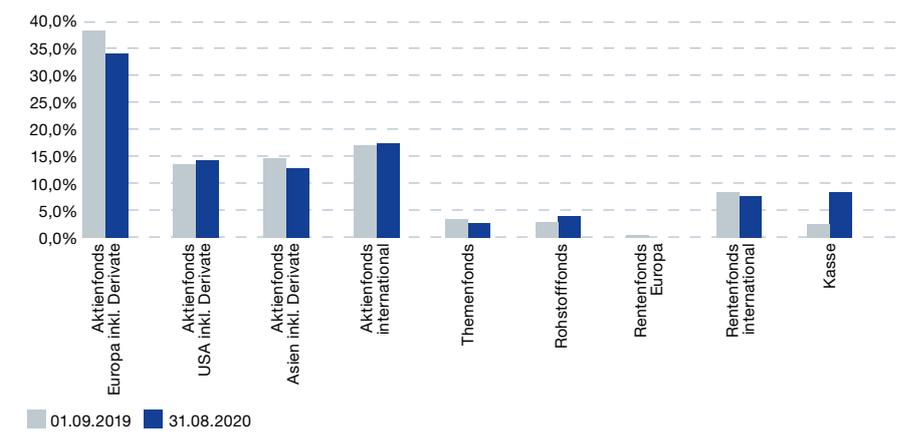
Veräußert wurden hingegen komplett die Beteiligung am HANSarenta, am Newton Asian Income, am Baring Europe Select Trust sowie am TBF 4Q Smart Power.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSAdynamic für den Berichtszeitraum betrug: 8.594.513,98 EUR

Das Veräußerungsergebnis wurde durch die Veräußerung von Investmentfonds er-

Aufteilung der Investments



zielt sowie aus Derivategeschäften und Devisengeschäften.

Risikoanalyse

Adressausfallrisiken:

Diese bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere, die einem Adressausfallrisiko unterliegen.

Marktpreisrisiken /

Zinsänderungsrisiken:

Zinsänderungsrisiken bestanden dahingehend, dass Zielfonds in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist.

Darüber hinaus ergeben sich Marktpreisrisiken durch die Zielfonds, die in Aktien oder Finanzprodukte auf Rohstoffe investieren. Außerdem wurden derivative Instrumente eingesetzt, die Marktpreisrisiken unterliegen.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der internationalen

Rentenfonds in Fremdwährungsanleihen sowie durch die Aktien- und Rohstofffonds, die in Fremdwährungsräumen anlegen und durch Kassehaltung auf Fremdwährungskonten. Darüber hinaus entstanden Fremdwährungsrisiken durch Devisen- bzw. Devisentermingeschäfte.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAdynamic ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

HANSAaccura

Vermögensübersicht per 31. August 2020

Fondsvermögen: EUR 9.337.600,81 (9.306.990,56)

Umlaufende Anteile: 151.925 (149.148)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.08.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	6.387	68,39	(79,39)
2. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	419	4,49	(4,29)
3. Bankguthaben	2.547	27,28	(16,49)
II. Verbindlichkeiten	-15	-0,16	(-0,17)
III. Fondsvermögen	9.338	100,00	

HANSAaccura

Vermögensaufstellung per 31. August 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile									
HANSAdefensive	DE0009766212		ANT	30.000	0	0	EUR 48,923000	1.467.690,00	15,72
HANSAINternational Class I	DE0005321459		ANT	48.000	0	0	EUR 20,267000	972.816,00	10,42
HANSARenta	DE0008479015		ANT	38.000	0	0	EUR 23,680000	899.840,00	9,64
HANSAzins	DE0008479098		ANT	34.000	0	37.000	EUR 24,221000	823.514,00	8,82
Gruppeneigene Investmentanteile									
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	LU0012050133		ANT	8.150	0	0	EUR 105,860000	862.759,00	9,24
Gruppenfremde Investmentanteile									
Bond Absolute Return C	LU0305721812		ANT	9.400	0	0	EUR 47,470000	446.218,00	4,78
Kames C.I.(Ire.)-K.Abs.Ret.Bd Reg.Shs C(Acc)(hedged)EUR o.N.	IE00B6TYL671		ANT	44.250	0	0	EUR 10,271600	454.518,30	4,86
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Actions Nom. HI Cap.EUR o.N.	LU1331789617		ANT	4.200	0	0	EUR 109,290000	459.018,00	4,91
Summe der Investmentanteile							EUR	6.386.373,30	68,39
Summe Wertpapiervermögen							EUR	6.386.373,30	68,39
Bankguthaben und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.149.692,96				1.149.692,96	12,31
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	1.397.512,82				1.397.512,82	14,97
Summe der Bankguthaben							EUR	2.547.205,78	27,28
Gruppenfremde Geldmarktfonds									
Carmignac Ptf.-Unc.EO Fix.Inc.	LU0336084032		ANT	335	0	0	EUR 1.251,810000	419.356,35	4,49
Summe der Geldmarktfonds							EUR	419.356,35	4,49
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-15.334,62			EUR	-15.334,62	-0,16
Fondsvermögen							EUR	9.337.600,81	100 2)
Anteilwert							EUR	61,462	
Umlaufende Anteile							STK	151.925	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Depotgebühren, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 856.402,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige					

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2019 bis 31. August 2020

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-8.150,81*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	40.237,22
3. Sonstige Erträge	EUR	1.875,07
Summe der Erträge	EUR	33.961,49
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	300,52
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-36.452,69
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.585,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.973,74
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.189,54
6. Aufwandsausgleich	EUR	10.548,16
Summe der Aufwendungen	EUR	-39.352,35
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-5.390,86
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	0,00
2. Realisierte Verluste	EUR	-72.206,54
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-72.206,54
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-77.597,40
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-26.202,44
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-29.731,85
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-55.934,29
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-133.531,69

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 8.150,81

Entwicklung des Sondervermögens

		2020
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 9.306.990,56
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 163.198,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 5.333.644,90	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -5.170.446,09	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 943,13
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -133.531,69
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR -26.202,44	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -29.731,85	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 9.337.600,81

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-77.597,40	-0,51
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	72.206,54	0,48
II. Wiederanlage	EUR	-5.390,86	-0,04

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2017	EUR	7.558.083,44	EUR	61,179
2018	EUR	6.654.233,25	EUR	60,172
2019	EUR	9.306.990,56	EUR	62,401
2020	EUR	9.337.600,81	EUR	61,462

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	68,39
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	61,462
Umlaufende Anteile	STK	151.925

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,06 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten EUR 0,00

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

HANSAdefensive	0,3000 %
HANSAinternational Class I	0,4800 %
HANSArenta	0,7200 %
HANSAzins	0,6000 %
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	0,9000 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Bond Absolute Return C	0,6900 %
Kames C.I.(Ire.)-K.Abs.Ret.Bd Reg.Shs C(Acc)(hedged)EUR o.N.	0,6000 %
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Actions Nom. HI Cap.EUR o.N.	0,4000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 1.379,94 Kick-Back Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 500,00 Kosten für die Marktrisikomessung; EUR 204,54 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.537.882
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Hamburg, 04. Dezember 2020

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

HANSAbalance

Vermögensübersicht per 31. August 2020

Fondsvermögen: EUR 47.109.536,20 (44.769.309,32)

Umlaufende Anteile: 603.105 (575.024)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.08.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	43.194	91,70	(97,36)
2. Bankguthaben	3.975	8,43	(2,75)
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,01)
II. Verbindlichkeiten			
	-59	-0,13	(-0,12)
III. Fondsvermögen			
	47.110	100,00	

HANSAbalance

Vermögensaufstellung per 31. August 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile									
D&R Best-of-Multiple Opportun. Inhaber-Anteile I Dis.EUR o.N.	LU1311335027		ANT	5.000	0	0	EUR 98,430000	492.150,00	1,04
HANSAertrag	DE0009766238		ANT	70.000	0	0	EUR 30,132000	2.109.240,00	4,48
HANSAeuropa	DE0008479155		ANT	12.500	1.500	1.000	EUR 43,909000	548.862,50	1,17
HANSAinternational Class I	DE0005321459		ANT	290.000	0	0	EUR 20,267000	5.877.430,00	12,48
HANSArenta	DE0008479015		ANT	300.000	0	0	EUR 23,680000	7.104.000,00	15,08
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	DE000A1JXM68		ANT	7.750	0	0	EUR 66,965000	518.978,75	1,10
HANSAwerte EUR hedged	DE000A1JDWK4		ANT	5.750	0	0	EUR 48,114000	276.655,50	0,59
HANSAzins	DE0008479098		ANT	190.000	0	0	EUR 24,221000	4.601.990,00	9,77
HANSAwerte	DE000A0RHG59		ANT	4.250	0	0	USD 59,889000	213.956,71	0,45
Gruppeneigene Investmentanteile									
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	LU0012050133		ANT	46.250	0	0	EUR 105,860000	4.896.025,00	10,39
Gruppenfremde Investmentanteile									
ACATIS IFK VALUE RENTEN UI	DE000A0X7582		ANT	20.000	0	0	EUR 48,340000	966.800,00	2,05
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. (I-Base Cl.) o.N.	LU0549545142		ANT	12.000	0	0	EUR 185,640000	2.227.680,00	4,73
Comgest Growth Europe Cap	IE0004766675		ANT	21.250	0	1.500	EUR 30,050000	638.562,50	1,36
E.I. Sturza Fds-Str.Eur.Qual. Reg.Shares EUR Inst.o.N.	IE00B7TRTL43		ANT	2.700	0	0	EUR 217,970000	588.519,00	1,25
Fidelity Fds-Asia Focus Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	LU1400167562		ANT	22.000	0	0	EUR 17,640000	388.080,00	0,82
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	IE00B66B5L40		ANT	30.000	0	0	EUR 18,247600	547.428,00	1,16
GREIFF 'spec.situations' Fd OP Inh.-Anteile R	LU0228348941		ANT	13.750	0	0	EUR 75,560000	1.038.950,00	2,21
Legal & General-Euro Corp. Bd Namens-Anteile I EUR Acc. o.N.	LU0984223668		ANT	1.000.000	0	0	EUR 1,208400	1.208.400,00	2,57
LOYS - LOYS Aktien Global Inhaber-Anteile ITN o.N.	LU1046407299		ANT	600	0	100	EUR 750,120000	450.072,00	0,96
LOYS EUROPA SYSTEM Namens-Anteile ITN o.N.	LU1487829548		ANT	1.030	0	0	EUR 535,970000	552.049,10	1,17
OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.	LU0834815101		ANT	925	0	0	EUR 1.351,450000	1.250.091,25	2,65
Threadneedle L-European Select Act. Nom. 2 EUR Acc. oN	LU1868839777		ANT	52.500	0	5.000	EUR 12,643200	663.768,00	1,41
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Actions Nom. HI Cap.EUR o.N.	LU1331789617		ANT	10.500	0	0	EUR 109,290000	1.147.545,00	2,44
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I o.N.	LU0155301467		ANT	4.000	0	0	JPY 11.295,370000	360.629,60	0,77
Polar Capital Fds-Japan Alpha Registered Shs I JPY o.N.	IE00B8843R79		ANT	175.000	0	0	JPY 216,615400	302.571,70	0,64
AS SICAV I -Select Emg Mkts Bd Actions Nom. I Mlnc USD o.N.	LU0231480053		ANT	56.500	0	0	USD 16,902800	802.780,88	1,70
CS Inv.Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB USD o.N.	LU0971623524		ANT	375	0	100	USD 2.276,340000	717.560,16	1,52
Kames C.I.(Ire.)-K.Str.Gl.Bd.F Reg.Shares A(Acc) USD o.N.	IE00B296YR77		ANT	83.500	0	0	USD 15,185400	1.065.866,05	2,26
Matthews Asia Fds-Pacifi.Tiger Actions Nom. I Cap.USD o.N.	LU0491816475		ANT	12.000	0	0	USD 21,130000	213.142,80	0,45
MS Inv.Fds-US Advantage Fund Z USD	LU0360484686		ANT	6.750	0	0	USD 164,230000	931.850,37	1,98
ROBECO US SELECT OPPORTUNITIES EQUITIES D USD	LU0674140396		ANT	2.400	0	350	USD 244,030000	492.316,49	1,05
Summe der Investmentanteile							EUR	43.193.951,36	91,70
Summe Wertpapiervermögen							EUR	43.193.951,36	91,70

Vermögensaufstellung zum 31.08.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	3.520.295,85				3.520.295,85	7,47
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	428.079,44				397.972,80	0,84
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	66.860,74				56.203,21	0,12
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	329,65				369,31	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	3.974.841,17	8,43
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-59.256,33			EUR	-59.256,33	-0,13
Fondsvermögen							EUR	47.109.536,20	100 2)
Anteilwert							EUR	78,112	
Umlaufende Anteile							STK	603.105	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Depotgebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.621.890,78 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.08.2020	
Schweizer Franken	CHF	1,075650	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,892600	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	125,285000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,189625	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Wertpapier-Terminkontrakte					
Zinsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Bundesrep. Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe		EUR			2.079,80
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			444,30

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2019 bis 31. August 2020

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-5.380,57*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	465.136,78
3. Sonstige Erträge	EUR	14.520,86
Summe der Erträge	EUR	474.277,07
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	361,20
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-303.895,49
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-22.733,69
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.940,98
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.259,24
6. Aufwandsausgleich	EUR	-15.613,16
Summe der Aufwendungen	EUR	-353.081,36
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	121.195,71
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	190.014,10
2. Realisierte Verluste	EUR	-12.509,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	177.504,97
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	298.700,68
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	254,49
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-143.915,82
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-143.661,33
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	155.039,35

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 13.316,39

Entwicklung des Sondervermögens

			2020
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 44.769.309,32
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 2.198.163,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	5.085.400,35	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-2.887.236,41	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -12.976,41
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 155.039,35
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	254,49	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-143.915,82	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 47.109.536,20

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	298.700,68	0,50
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	12.509,13	0,02
II. Wiederanlage	EUR	311.209,81	0,52

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2017	EUR	44.650.612,59	EUR 73,649
2018	EUR	43.148.972,46	EUR 74,116
2019	EUR	44.769.309,32	EUR 77,856
2020	EUR	47.109.536,20	EUR 78,112

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	91,70
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,33 %
größter potentieller Risikobetrag	0,90 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,60 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,95
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

Barclays Capital Euro-Aggregate Unhedged in EUR	48,00 %
JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR	32,00 %
MSCI - World Index	8,00 %
STOXX Europe 600 Index In EUR	12,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	78,112
Umlaufende Anteile	STK	603.105

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,58 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten	EUR	489,19
--------------------	-----	--------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

D&R Best-of-Multiple Opportun. Inhaber-Anteile I Dis.EUR o.N.	0,800 %
HANSAertrag	0,960 %
HANSAeuropa	1,500 %
HANSAinternational Class I	0,480 %
HANSArenta	0,720 %
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	0,800 %
HANSAwerte EUR hedged	1,500 %
HANSAzins	0,600 %
HANSAwerte	1,300 %
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	0,900 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS IFK VALUE RENTEN UI	0,990 %
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. (I-Base Cl.) o.N.	0,500 %
Comgest Growth Europe Cap	1,500 %
E.I. Sturza Fds-Str.Eur.Qual. Reg.Shares EUR Inst.o.N.	1,160 %
Fidelity Fds-Asia Focus Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	0,800 %
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	0,490 %
GREIFF 'spec.situations' Fd OP Inh.-Anteile R	0,800 %
Legal & General-Euro Corp. Bd Namens-Anteile I EUR Acc. o.N.	0,300 %
LOYS - LOYS Aktien Global Inhaber-Anteile ITN o.N.	0,160 %
LOYS EUROPA SYSTEM Namens-Anteile ITN o.N.	0,150 %
OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.	0,700 %
Threadneedle L-European Select Act. Nom. 2 EUR Acc. o.N.	1,000 %
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Actions Nom. HI Cap.EUR o.N.	0,400 %
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I o.N.	0,600 %
Polar Capital Fds-Japan Alpha Registered Shs I JPY o.N.	0,750 %
AS SICAV I -Select Emg Mkts Bd Actions Nom. I MInc USD o.N.	1,000 %
CS Inv.Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB USD o.N.	0,900 %
Kames C.I.(Ire.)-K.Str.Gl.Bd.F Reg.Shares A(Acc) USD o.N.	1,000 %
Matthews Asia Fds-Pacifi.Tiger Actions Nom. I Cap.USD o.N.	1,110 %
MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	0,700 %
ROBECO US SELECT OPPORTUNITIES EQUITIES D USD	1,500 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 14.520,86 Kick-Back Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 1.300,84 Depotgebühren und EUR 1.473,45 Kosten für die Marktrisikomessung

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.537.882
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Hamburg, 04. Dezember 2020

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

HANSAcentro

Vermögensübersicht per 31. August 2020

Fondsvermögen: EUR 248.556.847,37 (243.233.592,93)

Umlaufende Anteile: 3.340.137 (3.362.400)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.08.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	237.870	95,70	(96,84)
2. Derivate	-22	-0,01	(0,00)
3. Bankguthaben	11.102	4,47	(3,26)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,02)
II. Verbindlichkeiten			
	-393	-0,16	(-0,13)
III. Fondsvermögen			
	248.557	100,00	

HANSAcentro

Vermögensaufstellung per 31. August 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile									
D&R Best-of-Multiple Opportun. Inhaber-Anteile I Dis.EUR o.N.	LU1311335027		ANT	20.000	0	0	EUR 98,430000	1.968.600,00	0,79
HANSAeuropa	DE0008479155		ANT	117.500	0	5.000	EUR 43,909000	5.159.307,50	2,08
HANSAinternational Class I	DE0005321459		ANT	1.615.000	0	0	EUR 20,267000	32.731.205,00	13,17
HANSArenta	DE0008479015		ANT	1.215.000	0	0	EUR 23,680000	28.771.200,00	11,58
HANSArenten Spezial Inhaber-Anteile I	DE000A2AQZW1		ANT	45.000	0	0	EUR 53,930000	2.426.850,00	0,98
HANSAsecur	DE0008479023		ANT	105.000	0	0	EUR 39,791000	4.178.060,49	1,68
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	DE000A1JXM68		ANT	70.500	0	0	EUR 66,965000	4.721.032,50	1,90
HANSAwerte EUR hedged	DE000A1JDWK4		ANT	41.750	0	0	EUR 48,114000	2.008.759,50	0,81
HANSAzins	DE0008479098		ANT	635.000	0	25.000	EUR 24,221000	15.380.335,00	6,19
HANSAwerte	DE000A0RHG59		ANT	40.000	0	0	USD 59,889000	2.013.710,20	0,81
Gruppeneigene Investmentanteile									
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	LU0012050133		ANT	53.000	0	0	EUR 105,860000	5.610.580,00	2,26
Gruppenfremde Investmentanteile									
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. (I-Base Cl.) o.N	LU0549545142		ANT	68.000	0	0	EUR 185,640000	12.623.520,00	5,08
Comgest Growth Europe Cap	IE0004766675		ANT	215.000	0	0	EUR 30,050000	6.460.750,00	2,60
DWS TOP ASIEN	DE0009769760		ANT	20.000	0	0	EUR 184,230000	3.684.600,00	1,48
DWS US Growth	DE0008490897		ANT	19.250	0	0	EUR 294,340000	5.666.045,00	2,28
E.I. Sturza Fds-Str.Eur.Qual. Reg.Shares EUR Inst.o.N.	IE00B7TRTL43		ANT	24.000	0	0	EUR 217,970000	5.231.280,00	2,10
EARTH EXPLORATION FUND UI (EUR I)	DE000A1C2XE1		ANT	35.000	0	0	EUR 46,680000	1.633.800,00	0,66
Euro Sp.Inv.Fds-M&G Eu.Cr.Ivt Namens-Ant. C Cap o.N.	LU0617482376		ANT	3.500	0	0	EUR 155,795800	545.285,30	0,22
Fidelity Fds-Asia Focus Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	LU1400167562		ANT	300.000	0	0	EUR 17,640000	5.292.000,00	2,13
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	IE00B66B5L40		ANT	265.000	0	0	EUR 18,247600	4.835.614,00	1,95
GREIFF 'spec.situations' Fd OP Inh.-Anteile R	LU0228348941		ANT	31.250	0	0	EUR 75,560000	2.361.250,00	0,95
J O H.C.M.U.Fd-Glob.Opport.Fd Registered Acc.Shs Z EUR o.N.	IE00BDZD4M44		ANT	4.650.000	0	0	EUR 0,943000	4.384.950,00	1,76
JO Ha.Cap.Mgmt U.-Eur.Con.Val. Registered Acc.Shs Z EUR o.N.	IE00BYNJFN90		ANT	6.000.000	0	0	EUR 0,876000	5.256.000,00	2,11
KBI Inst.Eurozone Equity Fd Regist.Shs EUR C Accum. o.N.	IE00B3ZCH117		ANT	270.000	0	0	EUR 16,694000	4.507.380,00	1,81
LOYS - LOYS Aktien Global Inhaber-Anteile ITN o.N.	LU1046407299		ANT	3.000	0	0	EUR 750,120000	2.250.360,00	0,91
Loys - Loys Global System S	LU0861001427		ANT	70.000	0	0	EUR 30,050000	2.103.500,00	0,85
MainFirst-TOP EUROPEAN IDEAS C	LU0308864965		ANT	91.000	12.000	0	EUR 58,630000	5.335.330,00	2,15
ODDO BHF-Credit Opportunities Namens-Anteile I EUR Dis. o.N.	LU1785344166		ANT	2.310	0	0	EUR 1.054,311000	2.435.820,25	0,98
SISF EURO EQUITY C ACC	LU0106235459		ANT	120.000	0	0	EUR 43,372000	5.204.640,00	2,09
Threadneedle L-European Select Act. Nom. 2 EUR Acc. oN	LU1868839777		ANT	460.000	0	0	EUR 12,643200	5.815.872,00	2,34
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I o.N.	LU0155301467		ANT	37.500	0	0	JPY 11.295,370000	3.380.902,54	1,36
SCHRODER ISF JAPANESE EQUITY C ACC	LU0106240533		ANT	322.500	0	0	JPY 1.349,377800	3.473.475,20	1,39

Vermögensaufstellung zum 31.08.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
AS SICAV I -Select Emg Mkts Bd Actions Nom. I MInc USD o.N.	LU0231480053		ANT	240.000	0	0	USD 16,902800	3.410.042,66	1,36
BNY MGF-BNY M.Asian Income Fd. Registered USD W (Inc.) o.N.	IE00BLORDQ42		ANT	2.700.000	2.700.000	0	USD 0,914200	2.074.889,15	0,83
CS Inv.Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB USD o.N.	LU0971623524		ANT	2.100	0	0	USD 2.276,340000	4.018.336,87	1,62
Fidelity Fds-America Fund Registered Acc.Shs I USD o.N.	LU1243244081		ANT	425.000	0	0	USD 11,550000	4.126.300,30	1,66
Kames C.I.(Ire.)-K.Str.Gl.Bd.F Reg.Shares A(Acc) USD o.N.	IE00B296YR77		ANT	430.000	0	0	USD 15,185400	5.488.891,04	2,21
Matthews Asia Fds-Asia Sm.Cos Actions Nom.I Acc.(USD) o.N.	LU0871674296		ANT	100.000	0	0	USD 15,660000	1.316.381,21	0,53
Matthews Asia Fds-Pacifi.Tiger Actions Nom. I Cap.USD o.N.	LU0491816475		ANT	135.000	0	0	USD 21,130000	2.397.856,47	0,96
MS Invst Fds-US Advantage Fund Z USD	LU0360484686		ANT	47.500	0	5.750	USD 164,230000	6.557.465,59	2,64
Threadneed.L-US Contr.Core Eq. Namens-Anteile IU o.N.	LU0640477955		ANT	90.000	0	10.000	USD 63,903100	4.834.531,05	1,95
Wellington Mgmt P.-Gl.Qu.Gr.P. Nam.-Ant.Cl.S USD Acc. Unh.o.N.	LU0629158030		ANT	200.000	0	0	USD 36,836500	6.192.959,97	2,49
Summe der Investmentanteile							EUR	237.869.668,79	95,70
Summe Wertpapiervermögen							EUR	237.869.668,79	95,70
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
ESTX 50 Index Futures 18.09.2020		XEUR	EUR	Anzahl -125				-22.000,00	-0,01
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	-22.000,00	-0,01
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	7.820.560,15				7.820.560,15	3,15
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	3.385.815,64				3.147.692,69	1,27
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	66,34				6,33	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	146.567,61				123.204,88	0,05
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	794.211,00				6.339,23	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	3.704,55				4.150,29	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	11.101.953,57	4,47
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-392.774,99			EUR	-392.774,99	-0,16
Fondsvermögen							EUR	248.556.847,37	100 2)
Anteilwert							EUR	74,415	
Umlaufende Anteile							STK	3.340.137	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Depotgebühr, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 63.765.248,39 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.08.2020	
Schweizer Franken	CHF	1,075650	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,892600	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	125,285000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,483900	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,189625	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel	
b) Terminbörsen	
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
TBF SMART POWER EUR R	DE000A0RHHC8	ANT	-	39.000	
Gruppenfremde Investmentanteile					
BNY Mellon Asian Income Fund Registered Sterling Inc.Shs oN	GB00B0MY6Z69	ANT	-	1.000.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Zinsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe		EUR			8.650,92
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			15.655,19
Basiswert: S&P 500 Index		USD			1.546,28

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2019 bis 31. August 2020

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-67.426,55*)
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	4.090,79
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	2.228.418,68
4. Sonstige Erträge	EUR	86.740,22
Summe der Erträge	EUR	2.251.823,14

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	1.871,84
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.215.546,66
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-122.285,87
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.809,53
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-195.473,94
6. Aufwandsausgleich	EUR	96.473,92
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.443.770,24

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -191.947,10

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	3.122.163,87
2. Realisierte Verluste	EUR	-613.040,26
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	2.509.123,61

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.317.176,51

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	6.054.511,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.402.949,03

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 4.651.561,97

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 6.968.738,48

*) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 70.844,02

Entwicklung des Sondervermögens

	2020	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	243.233.592,93
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-1.649.526,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	13.519.762,94
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-15.169.289,15
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	4.042,17
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.968.738,48
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	6.054.511,00
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-1.402.949,03
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	248.556.847,37

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.317.176,51	0,69
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	613.040,26	0,18
II. Wiederanlage	EUR	2.930.216,77	0,88

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2017	EUR	225.394.352,87	EUR 67,868
2018	EUR	233.436.000,87	EUR 70,242
2019	EUR	243.233.592,93	EUR 72,339
2020	EUR	248.556.847,37	EUR 74,415

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 4.141.250,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,70
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,01

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,65 %
größter potentieller Risikobetrag	1,73 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	1,13 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,97
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

Barclays Capital Euro-Aggregate Unhedged in EUR	30,00 %
JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR	20,00 %
MSCI - World Index	20,00 %
STOXX Europe 600 Index In EUR	30,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	74,415
Umlaufende Anteile	STK	3.340.137

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,91 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten	EUR	4.478,28
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

D&R Best-of-Multiple Opportun. Inhaber-Anteile I Dis.EUR o.N.	0,600 %
HANSAeuropa	1,500 %
HANSAinternational Class I	0,480 %
HANSArenta	0,720 %
HANSArenten Spezial Inhaber-Anteile I	0,550 %
HANSAsecur	1,500 %
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	0,800 %
HANSAwerte EUR hedged	1,500 %
HANSAzins	0,600 %
HANSAwerte	1,300 %
TBF SMART POWER EUR R	1,600 %
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	0,900 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. (I-Base Cl.) o.N	0,500 %
Comgest Growth Europe Cap	1,500 %
DWS TOP ASIEN	1,450 %
DWS US Growth	1,250 %
E.I. Sturza Fds-Str.Eur.Qual. Reg.Shares EUR Inst.o.N.	1,160 %
EARTH EXPLORATION FUND UI (EUR I)	1,000 %
Euro Sp.Invnt Fds-M&G Eu.Cr.Ivt Namens-Ant. C Cap o.N.	0,100 %
Fidelity Fds-Asia Focus Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	0,800 %
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	1,000 %
GREIFF 'spec.situations' Fd OP Inh.-Anteile R	0,800 %
J O H.C.M.U.Fd-Glob.Opport.Fd Registered Acc.Shs Z EUR o.N.	1,500 %
JO Ha.Cap.Mgmt U.-Eur.Con.Val. Registered Acc.Shs Z EUR o.N.	0,500 %
KBI Inst.Eurozone Equity Fd Regist.Shs EUR C Accum. o.N.	0,500 %
LOYS - LOYS Aktien Global Inhaber-Anteile ITN o.N.	0,160 %
Loys - Loys Global System S	0,740 %
MainFirst-TOP EUROPEAN IDEAS C	0,800 %
ODDO BHF-Credit Opportunities Namens-Anteile I EUR Dis. o.N.	0,500 %
SISF EURO EQUITY C ACC	0,750 %
Threadneedle L-European Select Act. Nom. 2 EUR Acc. oN	1,000 %
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I o.N.	0,600 %
SCHRODER ISF JAPANESE EQUITY C ACC	0,750 %
AS SICAV I -Select Emg Mkts Bd Actions Nom. I MInc USD o.N.	1,000 %
BNY MGF-BNY M.Asian Income Fd. Registered USD W (Inc.) o.N.	0,750 %
CS Inv.Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB USD o.N.	0,900 %
Fidelity Fds-America Fund Registered Acc.Shs I USD o.N.	0,800 %
Kames C.I.(Ire.)-K.Str.Gl.Bd.F Reg.Shares A(Acc) USD o.N.	1,000 %
Matthews Asia Fds-Asia Sm.Cos Actions Nom.I Acc.(USD)o.N.	1,000 %
Matthews Asia Fds-Pacifi.Tiger Actions Nom. I Cap.USD o.N.	1,110 %
MS Invnt Fds-US Advantage Fund Z USD	0,700 %
Threadneed.L-US Contr.Core Eq. Namens-Anteile IU o.N.	0,800 %
Wellington Mgmt P.-Gl.Qu.Gr.P. Nam.-Ant.Cl.S USD Acc.Unh.o.N.	0,250 %
BNY Mellon Asian Income Fund Registered Sterling Inc.Shs oN	1,500 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 78.964,85 Kick-Back Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 135.258,53 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.537.882
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Hamburg, 04. Dezember 2020

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Fondsvermögen: EUR 243.028.979,10 (228.652.961,04)

Umlaufende Anteile: 3.730.628 (3.706.876)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.08.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	235.346	96,84	(97,62)
2. Derivate	-101	-0,04	(0,00)
3. Bankguthaben	8.243	3,39	(3,17)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,02)
II. Verbindlichkeiten			
	-459	-0,19	(-0,81)
III. Fondsvermögen			
	243.029	100,00	

HANSAdynamic

Vermögensaufstellung per 31. August 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile									
HANSAeuropa	DE0008479155		ANT	210.000	37.500	0	EUR 43,909000	9.220.890,00	3,79
HANSAinternational Class I	DE0005321459		ANT	782.500	0	0	EUR 20,267000	15.858.927,50	6,53
HANSAsecur	DE0008479023		ANT	180.000	0	0	EUR 39,791000	7.162.380,20	2,95
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	DE000A1JXM68		ANT	113.750	0	0	EUR 66,965000	7.617.268,75	3,13
HANSAwerte	DE000A0RHG59		ANT	90.000	0	0	USD 59,889000	4.530.847,96	1,86
Gruppeneigene Investmentanteile									
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	LU0012050133		ANT	24.750	0	0	EUR 105,860000	2.620.035,00	1,08
Gruppenfremde Investmentanteile									
Barings IF-Bar.Eur.Sel.Fd. Reg. Shs J EUR Dis. oN	IE00BG7PJF77		ANT	175.000	175.000	0	EUR 48,920000	8.561.000,00	3,52
CHOM CAPITAL Act.Ret.Europe UI Inhaber-Anteile AK V	DE000A2ATCQ6		ANT	28.500	0	0	EUR 112,310000	3.200.835,00	1,32
CIF CG New Perspective Fd (L) Reg. Shares Z EUR (INE) o.N.	LU1295554833		ANT	537.500	0	0	EUR 15,370000	8.261.375,00	3,40
Cormgest Growth Europe Cap	IE0004766675		ANT	345.000	0	0	EUR 30,050000	10.367.250,00	4,27
DWS TOP ASIEN	DE0009769760		ANT	21.000	0	0	EUR 184,230000	3.868.830,00	1,59
Fidelity Fds-Asia Focus Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	LU1400167562		ANT	245.000	0	72.000	EUR 17,640000	4.321.800,00	1,78
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	LU1353442731		ANT	590.000	0	55.000	EUR 17,570000	10.366.300,00	4,27
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	IE00B66B5L40		ANT	110.000	0	0	EUR 18,247600	2.007.236,00	0,83
Guinness A.M.Fd-Asian Equ.Inc. Registered Shs X Dist. EUR o.N.	IE00BGHQDQ90		ANT	222.500	0	0	EUR 13,258900	2.950.105,25	1,21
HELLERICH WM Sachwertaktien Inhaber-Anteile V o.N.	LU1509168792		ANT	26.000	0	0	EUR 97,830000	2.543.580,00	1,05
J O H.C.M.U.Fd-Glob.Opport.Fd Registered Acc.Shs Z EUR o.N.	IE00BDZD4M44		ANT	3.200.000	0	0	EUR 0,943000	3.017.600,00	1,24
JPMorgan-Europe Equity Plus Fd Namens-Ant.C Acc.EUR o.N.	LU1504077964		ANT	65.000	0	0	EUR 108,970000	7.083.050,00	2,91
Lloyd Fds-Europ.Hidden Champi. Inhaber-Anteilsklasse S	DE000A2PB6B8		ANT	1.200	1.200	0	EUR 1.500,160000	1.800.192,00	0,74
LOYS - LOYS Aktien Global Inhaber-Anteile ITN o.N.	LU1046407299		ANT	1.350	0	0	EUR 750,120000	1.012.662,00	0,42
Loys - Loys Global System S	LU0861001427		ANT	122.500	0	0	EUR 30,050000	3.681.125,00	1,51
LOYS EUROPA SYSTEM Namens-Anteile ITN o.N.	LU1487829548		ANT	10.000	0	0	EUR 535,970000	5.359.700,00	2,21
M&G(L)IF1-M&G(L)Euro.Str.Val. Act. Nom. C (INE) EUR Acc. oN	LU1670707873		ANT	775.000	85.000	0	EUR 8,533500	6.613.458,62	2,72
SISF EURO EQUITY C ACC	LU0106235459		ANT	170.000	0	0	EUR 43,372000	7.373.240,00	3,03
Threadneedle L-European Select Act. Nom. 2 EUR Acc. oN	LU1868839777		ANT	800.000	100.000	0	EUR 12,643200	10.114.560,00	4,16
Threadneedle L-Gl. Equit. Inc. Act. Nom. 2E EUR Acc. oN	LU1864955197		ANT	360.000	0	0	EUR 10,513000	3.784.680,00	1,56
Value Intell.Gold Comp.Fds AMI Inhaber-Anteile S (a)	DE000A2N6519		ANT	20.000	20.000	0	EUR 140,280000	2.805.600,00	1,15
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd Registered Shares Z GBP o.N.	IE00B754QH41		ANT	190.000	0	0	GBP 20,556700	4.375.725,97	1,80
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I o.N.	LU0155301467		ANT	60.000	0	0	JPY 11.295,370000	5.409.444,07	2,23
SCHRODER ISF JAPANESE EQUITY C ACC	LU0106240533		ANT	490.000	0	0	JPY 1.349,377800	5.277.528,21	2,17
AB FCP I-American Growth I	LU0079475348		ANT	52.500	0	7.500	USD 170,140000	7.508.542,61	3,09

Vermögensaufstellung zum 31.08.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
CS Inv.Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB USD o.N.	LU0971623524		ANT	1.800	0	0	USD 2.276,340000	3.444.288,75	1,42
Fidelity Fds-America Fund Registered Acc.Shs I USD o.N.	LU1243244081		ANT	500.000	0	0	USD 11,550000	4.854.470,95	2,00
LBBW Rohstoffe 2 LS Inhaber-Anteile I USD	DE000A1JSV72		ANT	27.000	0	0	USD 82,150000	1.864.495,11	0,77
Matthews Asia Fds-Pacifi.Tiger Actions Nom. I Cap.USD o.N.	LU0491816475		ANT	215.000	0	0	USD 21,130000	3.818.808,45	1,56
Matthews Asia Funds-Japan Fund Actions Nom. I Cap. USD o.N.	LU1220257130		ANT	400.000	0	0	USD 14,790000	4.972.995,69	2,05
MFS Meridian Fds-US Growth Fd Act. Nom. I1 USD Acc. o.N.	LU1985810974		ANT	17.500	17.500	0	USD 136,840000	2.012.987,29	0,83
MFS Meridian-Glob.Concentr.Fd Bearer Shares Cl. I1 DL o.N.	LU0219455010		ANT	23.500	0	0	USD 353,840000	6.989.799,31	2,88
MS InvF Fds-US Advantage Fund Z USD	LU0360484686		ANT	55.000	0	16.000	USD 164,230000	7.592.854,89	3,12
ROBECO US SELECT OPPORTUNITIES EQUITIES D USD	LU0674140396		ANT	25.250	0	0	USD 244,030000	5.179.579,70	2,13
Wellingt.Man.Port.-US Res.Equ. Bearer Units Class S o.N.	LU0050381036		ANT	67.250	0	0	USD 125,872200	7.115.608,24	2,93
Wellington Mgmt P.-Gl.Qu.Gr.P. Nam.-Ant.Cl.S USD Acc. Unh.o.N.	LU0629158030		ANT	285.000	0	0	USD 36,836500	8.824.967,95	3,63
Summe der Investmentanteile							EUR	235.346.625,47	96,84
Summe Wertpapiervermögen							EUR	235.346.625,47	96,84
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
ESTX 50 Index Futures 18.09.2020		XEUR	EUR	Anzahl -375				-101.116,13	-0,04
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	-101.116,13	-0,04
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	3.281.240,80				3.281.240,80	1,35
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	5.230.973,77				4.863.081,64	2,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	35.866,77				30.149,64	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	5.434.287,00				43.375,40	0,02
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	22.070,47				24.726,05	0,01
Summe der Bankguthaben							EUR	8.242.573,53	3,39
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-459.103,77			EUR	-459.103,77	-0,19
Fondsvermögen							EUR	243.028.979,10	100,2)
Anteilwert							EUR	65,144	
Umlaufende Anteile							STK	3.730.628	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Depotgebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 172.283.008,34 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 31.08.2020	
Schweizer Franken		CHF	1,075650	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund		GBP	0,892600	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen		JPY	125,285000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar		USD	1,189625	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel				
b) Terminbörsen				
XEUR		EUREX DEUTSCHLAND		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
HANSarenta	DE0008479015	ANT	-	30.000	
TBF SMART POWER EUR I	DE000A2AQZX9	ANT	-	50.000	
Gruppenfremde Investmentanteile					
Baring Europe Select Trust	GB0030655780	ANT	-	175.000	
BNY Mellon Asian Income Fund Registered Sterling Inc.Shs oN	GB00B0MY6Z69	ANT	-	1.200.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Tokyo Stock Price (TOPIX) Index		JPY			3.801,23
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			48.498,05
Basiswert: S&P 500 Index		USD			9.257,15

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2019 bis 31. August 2020

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-64.598,58*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	1.270.472,44
3. Sonstige Erträge	EUR	152.084,36
Summe der Erträge	EUR	1.357.958,22

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-11.872,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.081.783,92
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-117.562,45
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.793,11
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-96.219,54
6. Aufwandsausgleich	EUR	-852,24
Summe der Aufwendungen	EUR	-3.317.083,26

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -1.959.125,04

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	10.143.854,99
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.549.341,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	8.594.513,98

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 6.635.388,94

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	7.678.312,05
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.400.780,85

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 6.277.531,20

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 12.912.920,14

*) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 68.698,98

Entwicklung des Sondervermögens

			2020
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 228.652.691,04
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 1.469.111,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	13.603.664,78	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-12.134.553,17	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -5.743,69
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 12.912.920,14
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	7.678.312,05	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-1.400.780,85	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 243.028.979,10

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.635.388,94	1,78
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1.549.341,01	0,42
II. Wiederanlage	EUR	8.184.729,95	2,19

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2017	EUR	202.113.645,61	EUR	56,389
2018	EUR	222.874.313,42	EUR	61,570
2019	EUR	228.652.691,04	EUR	61,683
2020	EUR	243.028.979,10	EUR	65,144

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 12.423.750,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,84
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,04

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,94 %
größter potentieller Risikobetrag	2,49 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	1,64 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,00
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR	10,00 %
MSCI - World Index	40,00 %
STOXX Europe 600 Index In EUR	50,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	65,144
Umlaufende Anteile	STK	3.730.628

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	2,38 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten	EUR	12.446,03
--------------------	-----	-----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

HANSAeuropa	1,500 %
HANSAinternational Class I	0,480 %
HANSAsecur	1,500 %
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	0,800 %
HANSAwerte	1,300 %
HANSArenta	0,720 %
TBF SMART POWER EUR I	1,100 %
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	0,900 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Barings IF-Bar.Eur.Sel.Fd. Reg. Shs J EUR Dis. oN	0,750 %
CHOM CAPITAL Act.Ret.Europe UI Inhaber-Anteile AK V	1,280 %
CIF CG New Perspective Fd (L) Reg. Shares Z EUR (INE) o.N.	0,650 %
Comgest Growth Europe Cap	1,500 %
DWS TOP ASIEN	1,450 %
Fidelity Fds-Asia Focus Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	0,800 %
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	0,800 %
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	0,490 %
Guinness A.M.Fd-Asian Equ.Inc. Registered Shs X Dist.EUR o.N.	0,750 %
HELLERICH WM Sachwertaktien Inhaber-Anteile V o.N.	0,800 %
J O H.C.M.U.Fd-Glob.Opport.Fd Registered Acc.Shs Z EUR o.N.	1,500 %
JPMorgan-Europe Equity Plus Fd Namens-Ant.C Acc.EUR o.N.	1,100 %
Lloyd Fds-Europ.Hidden Champi. Inhaber-Anteilsklasse S	1,950 %
LOYS - LOYS Aktien Global Inhaber-Anteile ITN o.N.	0,160 %
Loys - Loys Global System S	0,740 %
LOYS EUROPA SYSTEM Namens-Anteile ITN o.N.	0,150 %
M&G(L)IF1-M&G(L)Euro.Str.Val. Act. Nom. C (INE) EUR Acc. oN	0,750 %
SISF EURO EQUITY C ACC	0,750 %
Threadneedle L-European Select Act. Nom. 2 EUR Acc. oN	1,000 %
Threadneedle L-Gl. Equit. Inc. Act. Nom. 2E EUR Acc. oN	1,070 %
Value Intell.Gold Comp.Fds AMI Inhaber-Anteile S (a)	1,450 %
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd Registered Shares Z GBP o.N.	0,250 %
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I o.N.	0,600 %
SCHRODER ISF JAPANESE EQUITY C ACC	0,750 %
AB FCP I-American Growth I	0,050 %
CS Inv.Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB USD o.N.	0,900 %
Fidelity Fds-America Fund Registered Acc.Shs I USD o.N.	0,800 %
LBBW Rohstoffe 2 LS Inhaber-Anteile I USD	0,800 %
Matthews Asia Fds-Pacifi.Tiger Actions Nom. I Cap.USD o.N.	1,110 %
Matthews Asia Funds-Japan Fund Actions Nom. I Cap. USD o.N.	0,750 %
MFS Meridian Fds-US Growth Fd Act. Nom. I1 USD Acc. oN	0,900 %
MFS Meridian-Glob.Concentr.Fd Bearer Shares Cl. I1 DL o.N.	0,950 %
MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	0,700 %
ROBECO US SELECT OPPORTUNITIES EQUITIES D USD	1,500 %
Wellingt.Man.Port.-US Res.Equ. Bearer Units Class S o.N.	0,600 %
Wellington Mgmt P.-Gl.Qu.Gr.P. Nam.-Ant.Cl.S USD Acc.Unh.o.N.	0,250 %
Baring Europe Select Trust	1,500 %
BNY Mellon Asian Income Fund Registered Sterling Inc.Shs oN	1,500 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 152.084,36 Kick-Back Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 71.406,65 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.537.882
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Hamburg, 04. Dezember 2020

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAaccura – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. Dezember 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAbalance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. Dezember 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSACentro – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. Dezember 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAdynamic – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. Dezember 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 24.100.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 267.959.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

**Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.com

www.hansainvest.com

HANSAINVEST